



**MÜHLBACH  
WASSER**

**Jahresabschluss**

**2022**

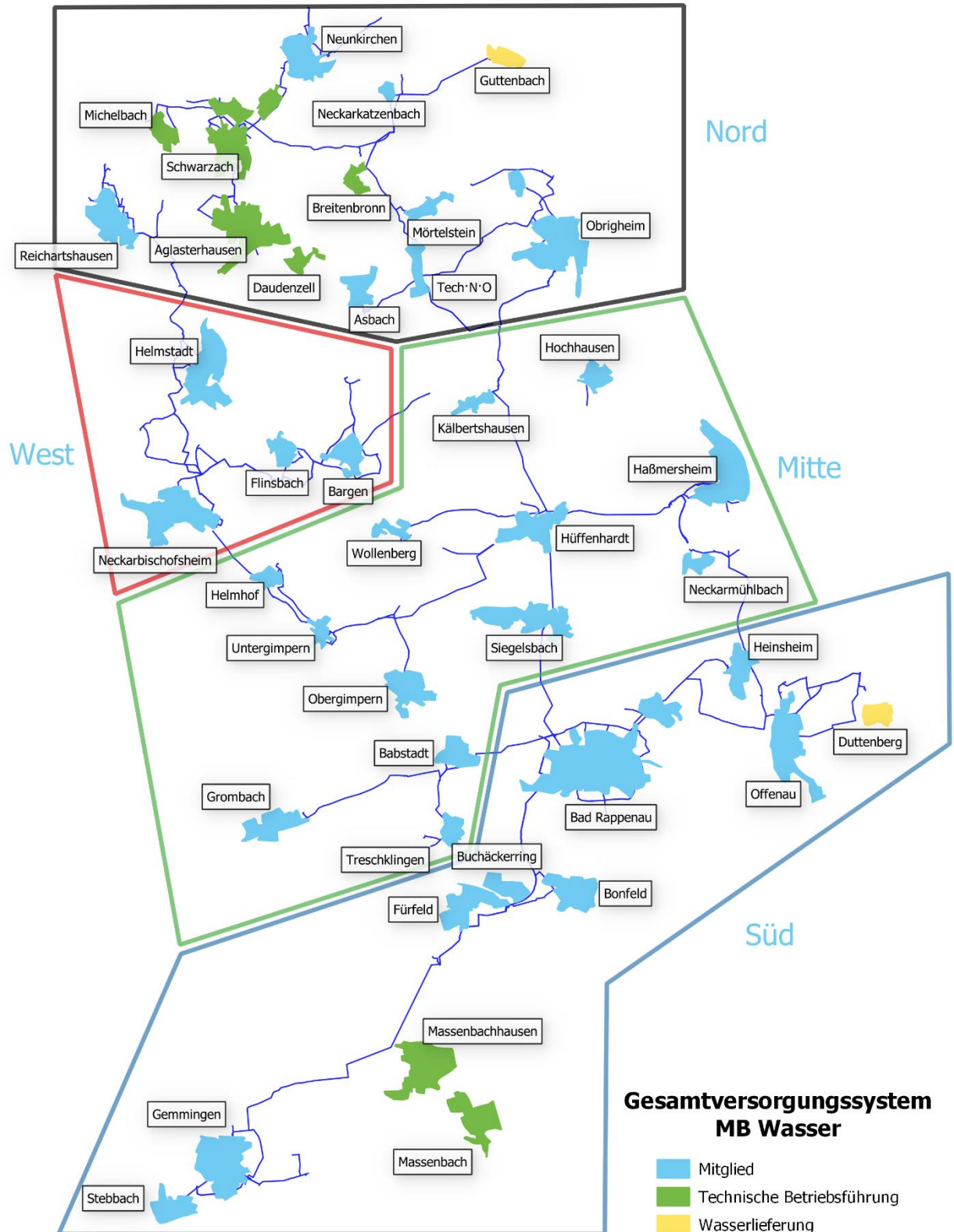




# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Versorgungsgebiet	2
Vorwort	3
Verbandsorgane	4
Wahrnehmung der Organfunktion	4
Verbandsversammlung	4
Mitglieder des Verwaltungsrates	4
Geschäftsführung	4
Lagebericht	5
Allgemeines	5
Geschäftsverlauf	5
Wasserdarbietung	6
Entwicklung der Aufwandsseite	7
Entwicklung der Ertragsseite	7
Aktivierte Eigenleistungen	8
Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen	9
Bau- und Betriebsgeschehen	10
Stand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte	11
Angaben zum Personal	11
Prüfungsergebnisse	12
Nachtragsbericht	12
Bilanz	13
Gewinn- und Verlustrechnung	15
Beschluss	16
Anhang	17
Grundsätzliche Angaben	17
Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	17
Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen	17
Angaben und Erläuterungen zu einigen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	18
Ergänzende Angaben	22
Anlage 1 - Entwicklung des Anlagevermögens	24
Anlage 2 – Erfolgsübersicht	25
Anlage 3 – Vermögensplan-Abrechnung	26

# Versorgungsgebiet



# Vorwort

Das Jahr 2022 sorgte in vielen Bereichen unseres Lebens für eine Zeitwende. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine überschattet das Weltgeschehen seit seinem Ausbruch Ende Februar und sorgte für Paradigmenwechseln in wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen. Neben der humanitären Katastrophe, den vielen Toten, Verletzten und Geflüchteten hat der Krieg auch ökonomische Folgen: Aufgrund der hohen Abhängigkeit von russischem Öl und Gas ließ allein die Angst vor möglichen Versorgungsengpässen die Preise für fossile Energieträger in die Höhe schnellen. Mit ihnen stieg zudem die Inflation – höhere Energiekosten ließen die Erzeugerpreise rasant ansteigen, die Verteuerung tragen die Kundinnen und Kunden an der Supermarktkasse. Die Bundesregierung reagierte mit insgesamt drei Entlastungspaketen, beinhaltet waren unter anderem ein Tankrabatt oder das Neun-Euro-Ticket. Eine verstärkte Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs ist zudem ein Zeichen gegen den Klimawandel, der Kampf um das Klima bleibt auch in diesem Jahr ein diskutiertes Thema. Umso größer ist wohl die Enttäuschung, dass die jährliche Klimakonferenz im November ohne konkrete Ergebnisse blieb. Und auch auf der Wasser Seite müssen wir fit für die Zukunft werden. Im Grunde ist öffentliche Wahrnehmung der Trinkwasserversorgung ähnlich wie beim Gas. Solange es problemlos und unbegrenzt fließt denkt man nicht darüber nach. Doch die Herausforderung sind vielschichtig. Unsere Infrastruktur ist in Teilen stark ertüchtigungsbedürftig. Sie ist verletzlich bei physischen Angriffen und Cyberattacken. Zunehmende Nutzungskonflikte und steigende Schadstoffeinträge sorgen zusammen mit einem sich in seinen Auswirkungen durch Dürre und Trockenheit verschärfenden Klimawandel für eine Belastung unseres Trinkwassersystems in Deutschland. Die nationale Wasser Strategie und an sie gekoppelt Erwartungen werden daher in diesem Jahr ganz besonders im Fokus unserer Betrachtung stehen. Wir benötigen dringend eine verbindliche Handlungsagenda mit politischer Rückendeckung noch mal auf die Anstrengungen, wenn in manchen Regionen der Rückgang des Wassers einem steigenden Wasserbedarf gegenübersteht. Auf der Wunschliste ganz oben stehen Politik Ressourcen, zum flächendeckenden Entnahmemonitoring und zur Konkretisierung des Vorranges Trinkwasserversorgung. Wichtig wird in diesem Jahr auch die deutsche Trinkwasserverordnung. Erst mal seit 20 Jahren tritt im Frühjahr eine komplett überarbeitete Fassung in Kraft, die in vielen Punkten den Anforderungen an ein modernes Trinkwasser-Management gerecht wird. Mit der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Strukturgutachten wird sich der Zweckverband zukünftig auf diese Herausforderungen einstellen. Jede der einzelnen Maßnahmen wird mit deren Umsetzung Einsparpotenzial im Energiebezug mit sich bringen.

Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich, wie gut ein Team ist. Gemeinsam haben wir wichtige zukunftsorientierte Themen gemeistert. Das Team umfasst derzeit 38 kompetente Beschäftigte. Sie alle bilden mit ihrem Engagement und täglichen Einsatz für unseren Zweckverband die Basis guter Leistungen und gewährleisten, dass die Versorgung mit Trinkwasser jederzeit sichergestellt ist. Hier gilt der gesamten Belegschaft des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach ein ganz besonderes Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre hohe Fachkenntnis und die Bereitschaft, künftige Herausforderungen anzunehmen und zu gestalten.

Mein Dank gilt ebenfalls dem Vorstandsvorsitzenden, dem Verwaltungsrat und der Verbandsversammlung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und gute Unterstützung.

Der Zweckverband Wasserversorgung Mühlbach wird auch künftig aktiv und engagiert neue Herausforderungen annehmen und die vorhandene Infrastruktur, interne Organisation und Dienstleistungen dem Fortschritt anpassen.

Der Geschäftsführer

# Verbandsorgane

## Wahrnehmung der Organfunktion

Organe des Verbandes sind gemäß § 3 der Verbandssatzung:

1. die Verbandsversammlung
2. der Verwaltungsrat
3. der Verbandsvorsitzende

## Verbandsversammlung

In der Verbandsversammlung sind alle Verbandsmitglieder mit Stimmen gem. § 4 der Verbandssatzung vertreten. Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Wirtschaftsjahres 2021 sind im Anhang aufgeführt.

## Mitglieder des Verwaltungsrates

Sebastian Frei  
Oberbürgermeister, Bad Rappenau

Walter Neff  
Bürgermeister, Hüffenhardt

Sven Hofmann  
Stadtrat, Bad Rappenau

Thomas Seidelmann  
Bürgermeister, Neckarbischofsheim

Anne Silke Köhler  
Stadträtin, Bad Rappenau

Bernhard Knörzer  
Bürgermeister, Neunkirchen

Gundi Störner  
Stadträtin, Bad Rappenau

Achim Walter  
Bürgermeister, Obrigheim

Timo Wolf  
Bürgermeister, Gemmingen

Michael Folk  
Bürgermeister, Offenau

Christian Ernst  
Bürgermeister, Haßmersheim

Gunter Jungmann  
Bürgermeister, Reichartshausen

Wolfgang Jürriens  
Bürgermeister, Helmstadt-Bargen

Tobias Haucap  
Bürgermeister, Siegelbach

## Geschäftsführung

Seit dem 1. Juli 2021 leitet Herr Alexander Freygang als stellv. Geschäftsführer das Unternehmen.

# Lagebericht

## Allgemeines

Der 1956 gegründete Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach hat nach der Verbandssatzung die Aufgabe, die Bevölkerung seiner Mitglieder mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu versorgen. Dabei wird auf eine Gewinnerzielung satzungsgemäß verzichtet.

Die Verbandssatzung vom 11. Dezember 2019, trat zum 1. Januar 2020 in Kraft. Nach § 12 der Verbandssatzung gelten die Vorschriften für Eigenbetriebe unmittelbar für den Verband. Der Zweckverband wird bei keinem Registergericht geführt.

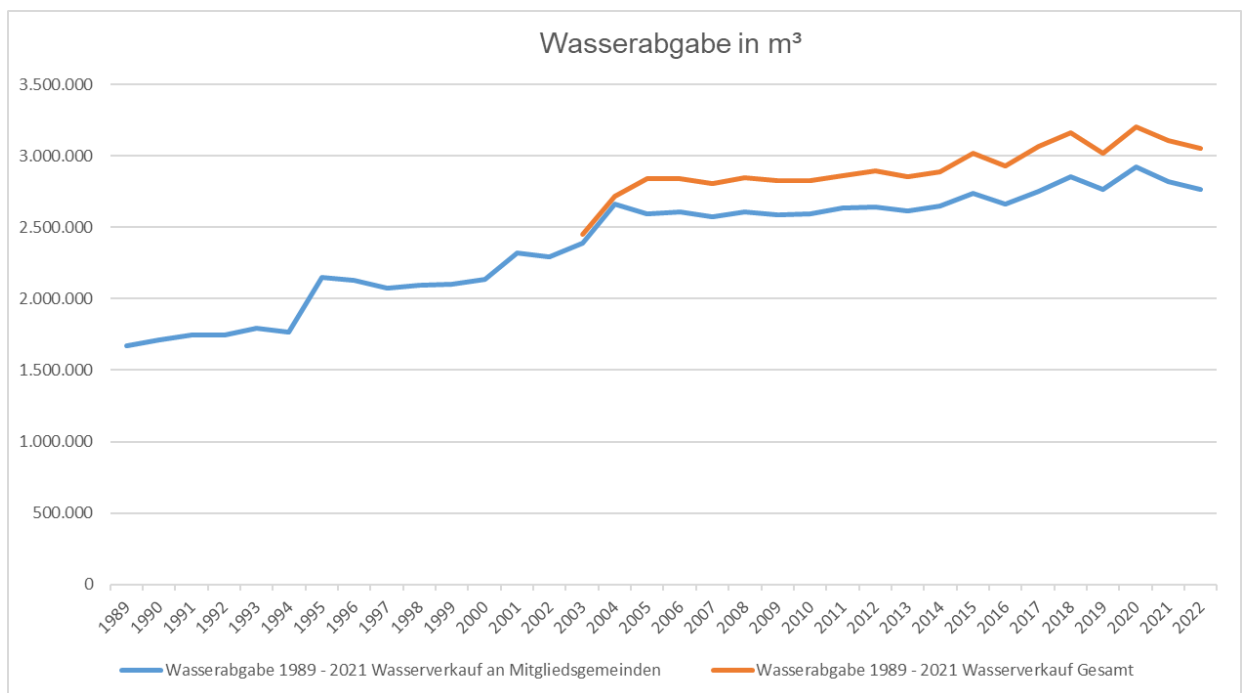
## Geschäftsverlauf

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Verlust von € 373.532,95 (Vj. Gewinn € 23.644,88) ab. Der Jahresverlust wird dem Gewinnvortrag in Höhe von € 739.663,42 auf neue Rechnung zugeführt. Es verbleibt ein Gewinnvortrag von € 366.130,48.

Der Verband erwirtschaftete Umsatzerlöse in Höhe von € 7.988.652,99 (Vj. € 8.006.004,63).

Im Wirtschaftsjahr lagen die Wasserverkäufe an Tarifkunden bei € 7.224.880,13 sowie aus Lieferverträgen in fremde Ortsnetze € 266.829,55. Die Verkaufsmenge an Tarifkunden lag im Wirtschaftsjahr bei 2.765.822 m<sup>3</sup> (Vj. 2.822.602 m<sup>3</sup>). Auf die fremden Ortsnetze entfallen in 2022 = 288.198 m<sup>3</sup> (Vj. 278.062 m<sup>3</sup>).

Im Berichtsjahr beträgt die gesamte Wasserabgabe 3.054.020 m<sup>3</sup> (Vj. 3.105.800 m<sup>3</sup>). Die Wasserabgabe an die Gemeinden Aglasterhausen, Schwarzach, Bad Friedrichshall (Duttenberg) und Neckargerach (Guttenbach) liegt über Vorjahresniveau bei 288.000 m<sup>3</sup> (Vj. 283.000 m<sup>3</sup>).



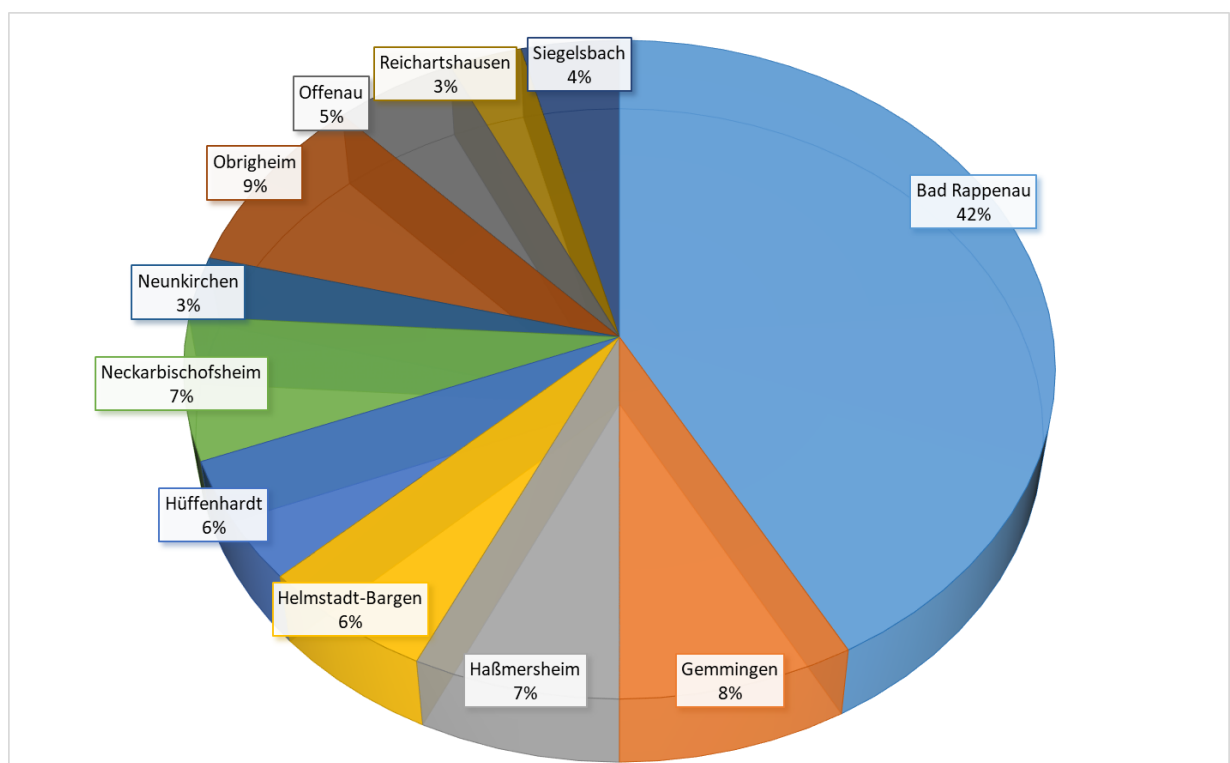
## Wasserdarbietung

### Wasserbilanz

Die Wasserbilanz im Wirtschaftsjahr 2022 stellt sich mit Förderung, Bezug und Abgabe wie folgt dar:

<b>Eigenförderung</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>%</b>
Brunnenfeld Haßmersheim	764.612	21,32
Brunnenfeld Neckarmühlbach	400.234	11,16
Brunnenfeld Obrigheim und Mörtelstein	149.761	4,18
Eselsbrunnen (Fürfeld)	147.705	4,12
Brunnenfeld Heinsheim	215.437	6,01
Brunnen Zeil (Neckarbischofsheim) und Helmhof	228.368	6,37
Brunnen Helmstadt und Bargaen	149.562	4,17
Brunnen Reichartshausen	129.127	3,60
Brunnen Neuwiese (Schwarzach)	81.588	2,27
Brunnenfeld Neckarkatzenbach und Brunnen Neunkirchen	<u>185.629</u>	<u>5,17</u>
<b>Eigenförderung gesamt</b>	<b>2.452.023</b>	<b>68,37</b>
<b>Fremdwasserbezug</b>		
ZV Bodensee-Wasserversorgung	1.100.172	30,67
Gemeinde Aglasterhausen	34.137	0,95
ZV WVG Unterer Schwarzach	<u>256</u>	<u>0,01</u>
<b>Fremdwasserbezug gesamt</b>	<b>1.134.565</b>	<b>31,63</b>
<b>Wasseraufkommen gesamt</b>	<b>3.586.588</b>	<b>100,00</b>
Eigenverbrauch CARIX-, NANO-Anlage und Spülungen	173.013	4,82
Reparaturen, Reinigungen, ungezählte Entnahmen, Messdifferenzen	207.856	5,80
<b>Wasserabgabe gesamt</b>	<b><u>3.205.719</u></b>	<b><u>89,38</u></b>

### Wasserabgabe an Verbandsmitglieder



## Entwicklung der Aufwandsseite

### *Abschreibungen*

Die Abschreibungen des Berichtsjahres mit € 1.508.204,72 liegen aufgrund von vermehrten Investitionen 2022 um € 34.623,65 höher als im Vorjahr.

### *Zinsaufwendungen*

Die Kreditzinsen sind, bedingt durch Tilgungsleistungen auf EUR 324.316,87 (i.Vj. EUR 357.740,70) gesunken und betreffen die Fremddarlehen. Darin enthalten sind EUR 3.942,69 (i.Vj. EUR 381,66) an Kontokorrentverbindlichkeiten.

### *Materialaufwand*

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rund € 36.000 gefallen.

Das Vorjahr war geprägt von mehreren privaten Erschließungen. Das Material für diese Erschließungen wurde über den Verband bezogen. Damit war gewährleistet, dass das von uns gewünschte Material auch eingebaut wurde.

### *Aufwand für bezogene Fremdleistungen*

#### *Wasserbezug*

Der Wasserbezug vom Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung beträgt im Berichtsjahr 1.100.172 m<sup>3</sup> (Vj. 1.135.353 m<sup>3</sup>). Die höchste monatliche Auslastung der vereinbarten Beteiligungsquote von 39+6 l/s wurden im Juni und Juli mit 99 % erreicht. Die Aufwendungen im Berichtsjahr liegen bei € 679.440,43 (Vj. € 669.691,73).

#### *Strom*

Der Strombezug hat sich um 191,9 MWh gegenüber dem Vorjahr auf einen Gesamtbezug von 3.411,4 MWh in 2022 (Vj. 3.603,3 MWh) verringert. Die Aufwendungen für Strombezug sind dennoch aufgrund von Strompreiserhöhungen auf € 659.555,98 (Vj € 641.167,15) gestiegen.

#### *Unterhaltung*

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um ca. T€ 81 höher. Die Aufwendungen sind in fast allen Bereichen des Unterhaltungsaufwandes gestiegen. Im Rohrnetzbereich gab es einen Anstieg der Kosten aufgrund von 12 Rohrbrüchen mehr gegenüber dem Vorjahr. Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden insgesamt 132 Rohrbrüche lokalisiert und instandgesetzt.

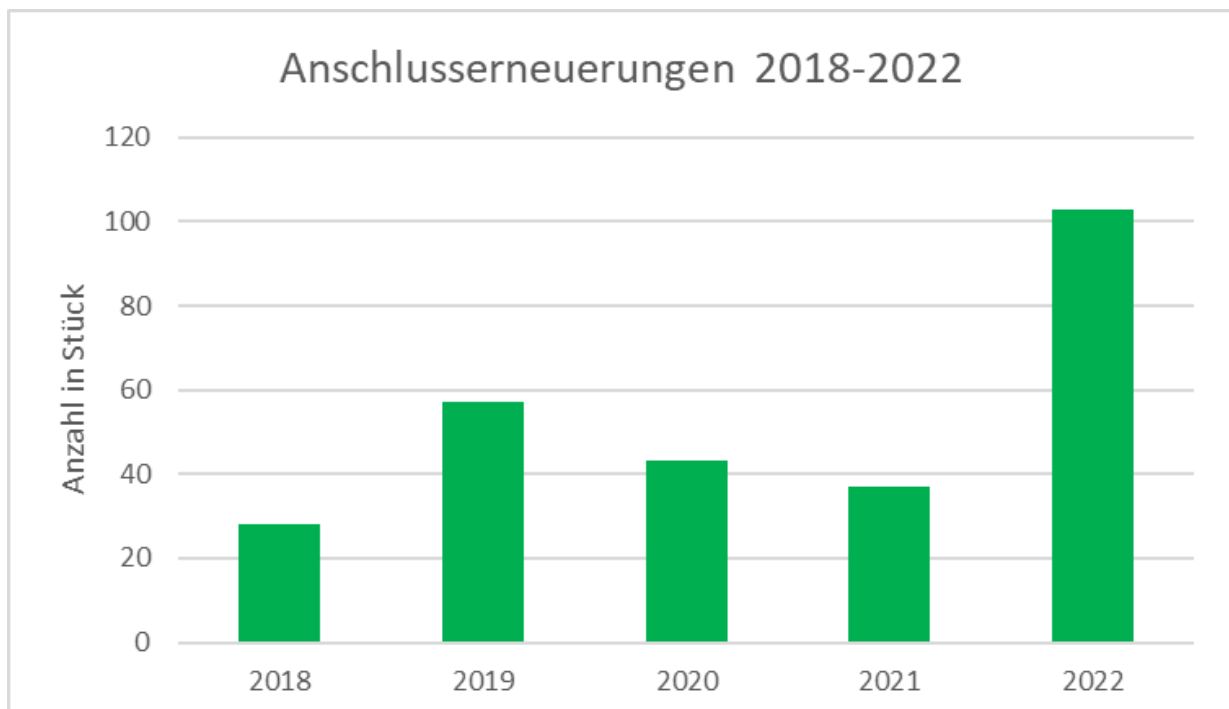
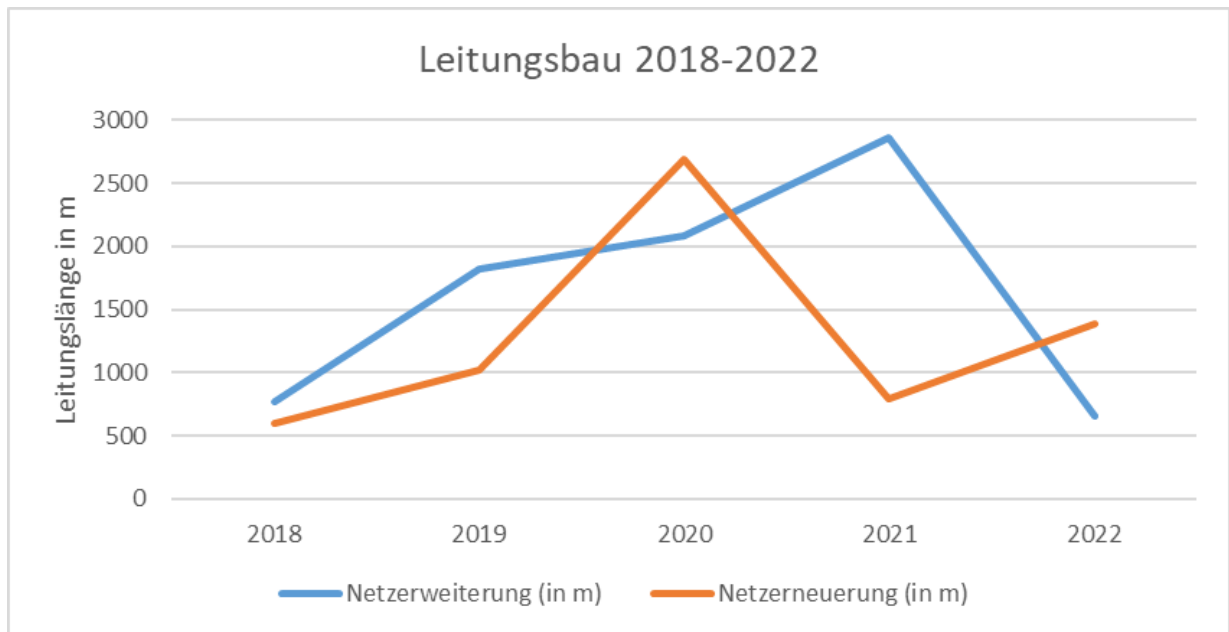
## Entwicklung der Ertragsseite

Art des Umsatzes	2022 €	2021 €
Erlöse aus Wasserabgabe	7.491.710	7.419.598
Erlöse aus Bereitstellungsgebühren	14.412	12.113
Erlöse aus Arbeiten für Fremde	410.037	549.809
Erlöse aus Kostenersätze	6.200	6.019
Erlöse aus Materialverkauf	356	-19.979
Erlöse aus Abwasserzählern	17.238	15.969
Erlöse aus Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	48.700	22.476
<b>Gesamtausweis</b>	<b>7.988.653</b>	<b>8.006.005</b>



## Aktiviere Eigenleistungen

Bedingt durch erhöhten Einsatz des eigenen Personals im Bereich der Leitungsinvestitionen, liegen die aktivierten Eigenleistungen bei € 237.305,71 und somit € 59.376,90 über dem Vorjahreswert.



## Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Im Berichtsjahr beträgt das Eigenkapital € 2.004.144,88 (Vj. € 2.377.677,83). Bezogen auf die Bilanzsumme in Höhe von € 34.892.302,35 liegt somit der Eigenkapitalanteil bei 5,74 %

### Stammkapital

Als Stammkapital sind Einlagen der Verbandsmitglieder mit € 312.495,98 bilanziert. Diese verteilen sich wie folgt:

Verbandsmitglied	2022 €	2021 €
Bad Rappenau; Landkreis Heilbronn	120.154	120.154
Gemmingen; Landkreis Heilbronn	22.497	22.497
Haßmersheim; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	21.985	21.985
Helmstadt-Bargen; Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	21.500	21.500
Hüffenhardt; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	10.226	10.226
Neckarbischofsheim; Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	35.790	35.790
Neunkirchen; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	9.500	9.500
Obrigheim; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	34.257	34.257
Offenau; Landkreis Heilbronn	14.827	14.827
Reichartshausen; Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	10.000	10.000
Siegelsbach; Landkreis Heilbronn	11.760	11.760
<b>Bilanzausweis</b>	<b>312.496</b>	<b>312.496</b>

### Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage beträgt unverändert € 1.325.518,42.

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungsgrund	Anfangs- bestand	Zuführung	Inanspruch- nahme	Endbestand
Urlaubsansprüche	13.555	4.181	13.555	4.181
Berufsgenossenschaft	7.500	7.500	7.500	7.500
Stromkosten		17.000		17.000
Überstundenpauschale	45.638	45.691	45.638	45.691
Abschlusskosten (intern)	4.000	4000	4000	4.000
Abschlusskosten (extern)	5.000	5000	5000	5.000
Archivierungskosten	5.000	5000	5000	5.000
<b>Bilanzausweis</b>	<b>80.693</b>	<b>88.372</b>	<b>80.693</b>	<b>88.372</b>



## Bau- und Betriebsgeschehen

*Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2022*

### **Gewinnungs- und Bezugsanlagen**

▪ Interkommunales Schutzgebiet Aglasterhausen, Neunkirchen und Schwarzach	€	139.413
▪ Überarbeitung und Novellierung Schutzgebiet Brunnen Helmhof	€	177.448
▪ „Eselsbrunnen“ Fürfeld	€	26.327
▪ „Zaunanlagen im Verbandsgebiet	€	100.008
▪ Obrigheim „Erneuerung Brunnen“	€	2.000

### **Leitungsnetz**

▪ Wollenberg, Aufdimensionierung Bachquerung „Zum Forst“	€	3.489
▪ „Förderleitung WW Mitte zum HB Zentral“	€	146.362
▪ Helmstadt-Bargen, San. Schulstraße	€	1.686
▪ Erneuerung „Weingärten“ in Reichartshausen	€	14.686
▪ Umfahrung „Wasserturm“ in Hüffenhardt	€	114.992
▪ Erneuerung „Ludwigstr./Friedrichstr.“ in Babstadt	€	8.834
▪ NBH, Erneuerung Ziegelgasse	€	49.067
▪ Erneuerung „Wagenbacher Str.“ in Siegelsbach	€	266
▪ Sanierung „Rohracker II“ in Bad Rappenau	€	363.664
▪ Obrigheim, San. Richard-Wagner-Str.	€	15.606
▪ Helmstadt-Bargen, Erschl. Asseläcker	€	750
▪ Bonfeld, GW Buchäcker IV. BA	€	6.615
▪ Fürfeld, Erneuerung Mörikestr.	€	749
▪ Bargen, Erschl. Östl. Asbacher Weg	€	3.699
▪ Bad Rappenau, Erschl. Norma-Markt, Zimmerhof	€	11.558
▪ Helmstadt-Bargen, „Neuordnung der Einsp. HZ/NZ	€	5.262
▪ Stebbach, Erneuerung Stichweg Schulstraße	€	4.994
▪ Bad Rappenau, Erneuerung Kohlhof	€	3.310

### **Speicheranlagen**

▪ Neubau „Hochbehälter“ in Wollenberg	€	153.598
▪ Neubau „HB Zentral“ 1. BA in Kälbertshausen	€	497.017
▪ Druckerhöhungsanlage in Obergimpfern	€	6.380
▪ „Neubau UF Anlage HB Bubenrain“ in Obrigheim	€	162.236

### **Pumpwerke und Druckerhöhungsanlagen**

• Haßmersheim, Erneuerung Pumpwerk	€	85.533
• Erneuerung PW HB Bad Rappenau	€	2.915
• Haßmersheim, Hydraulischer Umbau PW	€	12.492
• Druckminderschächte, allgemein	€	980

**Struktur- und Prozessverbesserungen**

▪ Erstellung Hydraulische Rohrnetzrechnung	€	197.701
▪ Erstellung Strukturgutachten	€	163.556
▪ Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS)	€	29.677
▪ Wissenschaftliche Überprüfung des Strukturgutachtens	€	46.220
▪ Prozessleittechnik „Erneuerung Signalübertragung“	€	36.520
▪ GIS Leitungsnetz-/ALKIS-Daten	€	14.146

**Stand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte**

Im Berichtsjahr wurden keine Grundstücke veräußert bzw. erworben:

**Angaben zum Personal****Personalstand**

Organisationsbereich	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
Arbeitnehmer Verwaltung*	15 (davon 5 Teilzeit)	16 (davon 3 Teilzeit)
Arbeitnehmer Technik	23 (davon 2 Teilzeit)	21 (davon 2 Teilzeit)
Auszubildende	0	0
<b>Summe</b>	<b>38</b>	<b>37</b>

\* einschl. Geschäftsführer, der vakant war

Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer (ohne den Geschäftsführer) gemäß § 267 Abs. 5 HGB i. V. m. § 285 Nr. 7 HGB beträgt in den beiden Vergleichsjahren:

Organisationsbereich	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
Arbeitnehmer Verwaltung	16 (davon 5 Teilzeit)	14 (davon 3 Teilzeit)
Arbeitnehmer Technik	23,25 (davon 2 Teilzeit)	21,5 (davon 2 Teilzeit)
<b>Summe</b>	<b>39,25</b>	<b>35,5</b>

**Personalaufwand**

Der Personalaufwand beträgt insgesamt € 2.712.500 und entwickelte sich wie folgt:

Art des Aufwandes	2022 €	2021 €
Löhne u. Gehälter	2.101.003	1.938.092
Soziale Abgaben u. Altersversorgung	611.497	579.134
<b>Gesamtausweis</b>	<b>2.712.500</b>	<b>2.517.226</b>

**Davon soziale Abgaben und Aufwendungen**

Art des Aufwandes	2022 €	2021 €
Sozialversicherungsbeiträge Arbeitgeber	406.062	372.519
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	22.639	29.623
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	181.526	175.012
Beiträge Bundesknappschaft & Beihilfen	1.270	1.980
<b>Summe</b>	<b>611.497</b>	<b>559.134</b>

## Prüfungsergebnisse

### *Unvermutete Kassenprüfung*

Am 05. Oktober 2022 wurde die unvermutete Kassenprüfung durch Frau Pfeil, Rechnungsprüferin der Stadt Bad Rappenau, durchgeführt. Die Ermittlung des Kassensollbestandes konnte zügig durchgeführt werden. Als Gesamteindruck wurde von Frau Pfeil bescheinigt, dass die Buchhaltung und Kassenverwaltung wiederum einen geordneten Eindruck macht.

## Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.

# Bilanz

AKTIVSEITE	EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		184.395,65	206.940,65
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.533.410,05		3.487.378,55
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	440.657,73		440.657,73
3. Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs-, Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	1.344.678,00		1.390.695,00
4. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	18.575.118,00		18.332.918,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	728.643,00		757.987,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.583.429,89		1.471.137,86
		<u>27.205.936,67</u>	<u>25.880.774,14</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligungen	596.700,00		596.700,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.158,00		1.208,00
		<u>597.858,00</u>	<u>597.908,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		629.840,34	601.710,03
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.156.706,79		4.828.218,91
2. Sonstige Vermögensgegenstände	106.115,03		327.842,67
		<u>5.262.821,82</u>	<u>5.156.061,58</u>
<b>III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		1.011.449,87	0,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	0,00
		<u><u>34.892.302,35</u></u>	<u><u>32.443.394,40</u></u>





# Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	EUR	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse		7.988.652,99		8.006.004,63
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		237.305,71		177.928,81
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>365.307,25</u>	8.591.265,95	<u>443.599,84</u>
4. Materialaufwand				<u>8.627.533,28</u>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	713.967,60			750.544,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.074.465,19</u>	3.788.432,79		<u>2.901.859,42</u>
5. Personalaufwand				<u>3.652.403,86</u>
a) Löhne und Gehälter	2.101.003,40			1.938.091,57
b) soziale Abgaben und Aufwendungen und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 175.012,25; i.Vj. EUR 172.363,70	<u>611.496,80</u>	2.712.500,20		<u>579.134,63</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.508.204,72		1.473.581,07
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>622.988,87</u>	8.632.126,58	<u>590.157,78</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.730,19		1.909,96
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>324.316,87</u>	<u>322.586,68</u>	<u>357.740,70</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-363.447,31	<u>38.333,63</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		3.602,83
12. Sonstige Steuern		<u>10.085,64</u>	10.085,64	<u>11.085,92</u>
13. Jahresgewinn			<u>-373.532,95</u>	<u>23.644,88</u>
<b>Nachrichtlich</b>				
Verwendung des Jahresgewinns				
a) zur Tilgung des Verlustvortrages				
b) zur Einstellung in Rücklagen				
c) zur Abführung an den Haushalt				
d) auf neue Rechnung vorzutragen			-373.532,95	



# Beschluss

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022 gemäß § 5 der Verbandsatzung vom 11. Dezember 2019 in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 19 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebesgesetzes und der §§ 11 und 14 der Durchführungsverordnung wie folgt fest:

## 1 Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	34.892.302,35 €
1.1.1	davon entfallen auf Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	27.988.190,32 €
	- das Umlaufvermögen	6.904.112,03 €
	- aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2	davon entfallen auf Passivseite auf	
	- Einlage Verbandsgemeinden	312.495,98 €
	- allgemeine Rücklage	1.325.518,42 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
	- die Rückstellungen	88.372,08 €
	- die Verbindlichkeiten	32.799.785,39 €
	- Gewinn des Vorjahres	739.663,43 €
	- Jahresverlust	373.532,95 €
1.2	Summe der Erträge	8.592.996,14 €
1.3	Summe der Aufwendungen	8.966.529,09 €

## 2 Behandlung des Jahresergebnisses

2.1	Der Jahresverlust in Höhe von	373.532,95 €
	vermindert den Gewinnvortrag von	739.663,43 €
	auf einen Gewinnvortrag in Höhe von	366.130,48 €

Vom Jahresbericht der Geschäftsleitung wird zustimmend Kenntnis genommen. Alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt. Der Verbandsvorsitzende, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung werden entlastet.

Bad Rappenau, 28. Juni 2023

Sebastian Frei  
Verbandsvorsitzender

Alexander Freygang  
Geschäftsführer

# Anhang

## Grundsätzliche Angaben

Der 1956 gegründete Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach hat nach der Verbandssatzung die Aufgabe, die Bevölkerung seiner Mitglieder mit Trink-, Brauch und Löschwasser zu beliefern. Die Verbandssatzung vom 11. Dezember 2019, trat zum 1. Januar 2020 in Kraft. Nach § 12 der Verbandssatzung gelten die Vorschriften für Eigenbetriebe unmittelbar für den Verband. Der Zweckverband wird bei keinem Registergericht geführt.

## Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG BW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020, und der Eigenbetriebsverordnung Baden Württemberg (EigBVO BW) vom 7. Dezember 1992, die gemäß § 19 Abs. 3 EigBVO-HGB vom 01. Oktober 2020 für diesen Jahresabschluss weiterhin gilt.

Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Formblätter 2 und 3 (Anlagennachweis) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Soweit davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag ausweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

## Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

### *Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden*

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 250 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als € 250 aber nicht mehr als € 1.000 wird ein Sammelposten gebildet und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 analog dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts nach R 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EStG aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Wertpapiere des Anlagevermögens zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### ***Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden***

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **Angaben und Erläuterungen zu einigen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

### ***Anlagevermögen***

#### ***Brutto-Anlagespiegel***

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage 1 zum Anhang dargestellt.

#### ***Wirtschaftsjahresabschreibung***

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

## ***Umlaufvermögen***

### ***Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe***

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind mit durchschnittlichen Einkaufspreisen angesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

<b>Bestandsart</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	610.219	589.494
Notversorgungsmaterial	9.755	3.530
CO <sub>2</sub> -Gasvorrat	4.753	3.573
Wasserbestand Hochbehälter	5.113	5.113
<b>Bilanzausweis</b>	<b>629.840</b>	<b>601.710</b>

### ***Angaben zu Forderungen***

Forderungen an Verbandsmitglieder, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Ein Betrag an Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr besteht nicht.

### ***Sonstige Vermögensgegenstände***

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden größere Beträge für noch nicht abziehbare Vorsteuern erfasst. Ein Betrag mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr besteht nicht.

### ***Barmittel***

Die Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert und durch Saldenbestätigungen der Banken nachgewiesen.

### ***Aktive Rechnungsabgrenzungsposten***

Hier wurden in der Vergangenheit die Abgrenzungen der Kraftfahrzeugsteuer für den betrieblichen Fuhrpark erfasst. Die Kraftfahrzeugsteuern werden seit 2021 jährlich (Kalenderjahr) abgerechnet, so dass keine Abgrenzung mehr erfolgt.

### ***Aktive latente Steuern***

Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen bei dem Betrieb im Wirtschaftsjahr keine temporären Differenzen. Somit werden zutreffend keine latenten Steuern ausgewiesen.

### ***Eigenkapital***

#### ***Stammkapital***

Das Stammkapital ist auf EUR 312.495,98 festgesetzt und voll eingezahlt.

#### ***Empfangene Ertragszuschüsse***

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

### **Verbindlichkeiten**

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

<b>Art der Verbindlichkeit</b>	<b>Gesamtbetrag</b>	<b>Restlaufzeiten ≤ 1 Jahr</b>	<b>Restlaufzeiten &gt; 1 Jahr</b>	<b>Restlaufzeiten davon &gt; 5 Jahre</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1. gegenüber Kreditinstituten	29.004.057	2.034.734	26.969.322	17.449.571
2. erhaltene Anzahl. auf Bestellungen	14.400	14.400	0	0
2. aus Lieferungen u. Leistungen	1.057.563	1.057.563	0	0
3. gegenüber Verbandsgemeinden	2.700.104	2.700.104	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	23.662	23.662	0	0
<b>Summe</b>	<b>32.799.786</b>	<b>5.830.463</b>	<b>26.969.322</b>	<b>17.449.571</b>

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Schulden aus Steuern in Höhe von € 8.748,28 (Vj. € 9.970,87) enthalten.

### **Sonstige Verpflichtungen**

Zum Stichtag bestehen drei Zinsforwards bei Kreditinstituten, diese dienen als Zinssicherung der bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Diese Forward Rate Agreements (FRA) sind als individuelles unbedingtes Termingeschäft anzugeben.

Folgende FRA lagen zum Bilanzstichtag vor:

1. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 600 130 6082 bei der Sparkasse Kraichgau, Darlehenssumme € 147.741,62, Zinssatz: 3,49 %, Laufzeit: 30. März 2014 bis 30. März 2024;
2. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 605 603 480 bei der Landesbank Baden-Württemberg, Darlehenssumme € 785.257,30, Zinssatz 2,9 %, Laufzeit: 30. Juni 2016 bis 30. Juni 2026;
3. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 605 603 3473 bei der L-Bank (Staatsbank für Baden-Württemberg), Darlehenssumme € 272.767,17, Zinssatz 2,5 %, Laufzeit: 1. April 2015 bis 1. April 2025.

### **Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

Der Zweckverband ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK gewährt Versorgungs- und Versicherungsrenten für Versicherte und deren Hinterbliebene, Sterbegelder und Abfindungen.

Der Umlagesatz liegt bei 5,75 % zuzüglich 2,0 % Sanierungsgeld. Ab einem Umlagesatz von 5,2 % sind alle weiteren Erhöhungen zur Hälfte vom Arbeitnehmer zu übernehmen.

Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter lag im Berichtsjahr bei € 2.101.003,40 (Vj. € 1.938.091,57).

## *Gewinn- und Verlustrechnung*

### *Sonstige betriebliche Erträge*

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Berichtsjahres betragen im Wirtschaftsjahr EUR 365.307,25.

### *Materialaufwand*

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Art der Aufwandsposition</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Material - Lagerentnahmen	385.226	337.200
Material - Direktverbrauch	86.034	163.924
Wasserentnahmeentgelt	242.708	249.420
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>713.968</b>	<b>750.544</b>
Wasserbezug BWV, Andere	701.059	693.345
Energiebezug - Gas, Brenn- und Treibstoffe	56.189	49.113
Energiebezug - Strom	680.685	641.167
Chemikalien – Chlor, CO <sub>2</sub> , Desinfektionsmittel	119.232	56.322
Unterhaltungsaufwand – Leitungsnetz, Speicher, Zähler	1.405.448	1.326.752
Unterhaltungsaufwand – betrieblicher Fuhrpark	37.181	45.028
Unterhaltungsaufwand - Wasseruntersuchungen	82.558	75.517
Sonstige bezogene Leistungen Dritter	-7.888	14.616
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>3.074.464</b>	<b>2.901.860</b>
<b>Gesamtausweis</b>	<b>3.788.432</b>	<b>3.652.404</b>

### *Sonstige betriebliche Aufwendungen*

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Art der Aufwandsposition</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Mobilien-Leasing – EDV, Server, Telefonanlage, Kopierer	85.364	65.873
Kosten des Versicherungsschutzes	102.542	97.110
Bürobedarf, Fernmeldeentgelte, Fracht- u. Portokosten	77.704	69.774
Prüfungs- u. Beratungs-, Sachverständigenkosten	43.015	78.365
Kosten der Datenverarbeitung, Rechenzentrumskosten	138.872	159.741
Fortbildungskosten, Reisekosten	81.959	21.890
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	93.533	97.404
<b>Gesamtausweis</b>	<b>622.989</b>	<b>590.157</b>

### *Zinsen und ähnliche Erträge*

Hier werden die Fest- und Tagesgeldzinsen sowie Mahngebühren und Säumniszuschläge ausgewiesen.

### *Zinsen und ähnliche Aufwendungen*

Die Kreditzinsen sind, bedingt durch Tilgungsleistungen auf EUR 324.316,87 (i.Vj. EUR 357.359,04) gesunken und betreffen die Fremddarlehen. Darin enthalten sind EUR 3.942,69 (i.Vj. EUR 381,66) an Kontokorrentverbindlichkeiten.

## ***Steueraufwand***

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen € 0,00.

Darüber hinaus sind bei den sonstigen Steuern u.a. Kfz-Steuer in Höhe von € 3.477,00 und Grundsteuer in Höhe von € 6.390,19 ausgewiesen.

## **Ergänzende Angaben**

### ***Verbandsorgane***

#### ***Mitglieder der Verbandsversammlung***

##### Stadt Bad Rappenau

Sebastian Frei, Oberbürgermeister, Bad Rappenau,

Ulrich Feldmeyer, Technischer Werkleiter, Bad Rappenau

Franz Fleck, Landwirt, B.R.-Grombach

(bis 19.05.2022)

Jan Hemmer, Landwirt, B.R.-Grombach

(ab 28.06.2022)

Sonja Hoher, Bankkauffrau, Bad Rappenau

Sven Hofmann, Touristikfachwirt, Bad Rappenau

Ralf Kälberer, Pensionär, B.R.-Grombach,

Anne Silke Köhler, Finanzbeamtin, B.R.-Obergimpfern

Jan Kulka, Servicekraft Gastronomie, B.R.-Fürfeld

Bertram Last, Konstruktionsmechaniker, B.R.-Grombach

Manfred Rein, Landwirt, B.R.-Heinsheim

Harald Scholz, Polizeibeamter, B.R.-Wollenberg,

Gundi Störner, Bürokauffrau, B.R.-Zimmerhof

##### Gemeinde Gemmingen

Timo Wolf, Bürgermeister, Gemmingen

Mine Sarac, Med. Fachangestellte, Gemmingen,

Katja Weber, selbst. Kauffrau, Gemmingen

Klaus Weidelich, Landwirt, Gemmingen

##### Gemeinde Haßmersheim

Christian Ernst, Bürgermeister, Haßmersheim

Ursula Brosell, Hotelfachfrau, Haßmersheim

Christian Dorn, Dipl.-Bauingenieur, Haßmersheim

Karlheinz Graner, Techn. Angestellter a. D.,

Haßmersheim

##### Gemeinde Helmstadt-Bargen

Wolfgang Jürriens, Bürgermeister, Helmstadt-Bargen

Manfred Hönig, Geschäftsführer, Helmstadt-Bargen

Johannes Roß, Gymnasiallehrer, Helmstadt-Bargen

Ralf Rüdinger, Gas- und Wasserinstallationsmeister,

Helmstadt-Bargen

##### Gemeinde Hüffenhardt

Walter Neff, Bürgermeister, Hüffenhardt

Heiko Hagner, Zimmerermeister, Hüffenhardt

##### Stadt Neckarbischofsheim

Thomas Seidelmann, Bürgermeister,

Neckarbischofsheim

Ruven Dotterer, Bachelor of Arts in Public

Management, Neckarbischofsheim

Jochen Leinberger, Dipl.-Verwaltungswirt (FH),

Neckarbischofsheim

Janick Zeier, Student, Neckarbischofsheim

##### Gemeinde Neunkirchen

Bernhard Knörzer, Bürgermeister, Neunkirchen

Frank Lutitzki, selbst. Zimmerermeister, Neunkirchen

##### Gemeinde Obrigheim

Achim Walter, Bürgermeister, Obrigheim

Bernd Knaus, Verwaltungsangestellter i.R., Obrigheim

Bernard Lukas, Dipl.-Ingenieur, Obrigheim

Martin Tschürtz, Hausmeister, Obrigheim

##### Gemeinde Offenau

Michael Folk, Bürgermeister, Offenau

Markus Roth, Senior System Ingenieur, Offenau

##### Gemeinde Reichartshausen

Gunter Jungmann, Bürgermeister, Reichartshausen

Bruno Dentz, Bauhofleiter, Reichartshausen

##### Gemeinde Siegelsbach

Tobias Haucap, Bürgermeister, Siegelsbach

Bernd Widmann, Zimmerermeister, Siegelsbach

### ***Verwaltungsrat***

Die Mitglieder der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates erhielten im Wirtschaftsjahr 2022 insgesamt € 5.450 an Sitzungsgelder.

### ***Verbandsvorsitzender***

Zum Verbandsvorsitzenden wurde am 20. März 2018, Herr Sebastian Frei, Oberbürgermeister der Stadt Bad Rappenau gewählt.

### ***Belegschaft***

Der Zweckverband beschäftigt ohne Geschäftsführer 38 Beschäftigte, davon 7 Teilzeitkräfte.

### ***Honorar des Abschlussprüfers***

Im Berichtsjahr wurden keine Prüfungsleistungen gegenüber dem Zweckverband erbracht.

Bad Rappenau, 28. Juni 2023

Sebastian Frei  
Verbandsvorsitzender

Alexander Freygang  
Stellvertretender Geschäftsführer



# Anlage 1 - Entwicklung des Anlagevermögens

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch- wert	
	EUR	+	/	+ / /	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1. Gegebene Baukostenzuschüsse und Rechte	592.090,62	6.000,00	0,00	0,00	598.090,62	550.689,97	3.799,00	0,00	554.488,97	43.601,65	41.400,65	0,64	7,29
2. Software Lizenzen und Nutzungsrechte	386.317,07	30.474,70	0,00	0,00	416.791,77	220.777,07	55.220,70	0,00	275.997,77	140.794,00	165.540,00	13,25	33,78
<b>Zwischensumme</b>	<b>978.407,69</b>	<b>36.474,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.014.882,39</b>	<b>771.467,04</b>	<b>59.019,70</b>	<b>0,00</b>	<b>830.486,74</b>	<b>184.395,65</b>	<b>206.940,65</b>	<b>5,82</b>	<b>18,17</b>
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.428.673,19	184.463,02	0,00	0,00	6.613.136,21	2.941.294,64	138.431,52	0,00	3.079.726,16	3.533.410,05	3.487.378,55	2,09	53,43
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	441.680,31	0,00	0,00	0,00	441.680,31	1.022,58	0,00	0,00	1.022,58	440.657,73	440.657,73	0,00	99,77
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	10.478.616,42	55.160,96	0,00	26.326,90	10.560.104,28	9.087.921,42	127.504,86	0,00	9.215.426,28	1.344.678,00	1.390.695,00	1,21	12,73
4. Verteilungsanlagen													
a) Speicheranlagen	11.903.620,79	0,00	0,00	0,00	11.903.620,79	10.847.285,79	93.747,00	0,00	10.941.032,79	962.588,00	1.056.335,00	0,79	8,09
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	68.567.082,42	1.375.301,89	0,00	265.734,59	70.208.118,90	45.420.552,42	1.112.190,48	0,00	46.532.742,90	23.675.376,00	23.146.530,00	1,58	33,72
c) Baukostenzuschüsse (ab 2003)	-7.249.617,48	-388.713,45	0,00	0,00	-7.638.330,93	-1.827.402,48	-180.232,45	0,00	-2.007.634,93	-5.630.696,00	-5.422.215,00	2,36	73,72
d) Landeszuschüsse	-1.056.028,69	0,00	0,00	0,00	-1.056.028,69	-514.467,69	-22.888,00	0,00	-537.355,69	-518.673,00	-541.561,00	2,17	49,12
e) Messeinrichtungen	649.171,30	0,00	0,00	0,00	649.171,30	623.834,30	3.676,00	0,00	627.510,30	21.661,00	25.337,00	0,57	3,34
f) Fernwirktechnik	1.009.077,14	0,00	0,00	0,00	1.009.077,14	940.585,14	3.630,00	0,00	944.215,14	64.862,00	68.492,00	0,36	6,43
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung													
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.558.680,76	127.457,13	1.753,73	0,00	1.684.384,16	845.247,34	151.770,13	1.753,73	995.263,74	689.120,42	713.433,42	9,01	40,91
b) Sammelposten (GWG 2017)	11.191,33	0,00	0,00	0,00	11.191,33	11.132,33	59,00	0,00	11.191,33	0,00	59,00	0,53	0,00
c) Sammelposten (GWG 2018)	24.301,32	0,00	0,00	0,00	24.301,32	19.408,64	4.853,00	0,00	24.261,64	39,68	4.892,68	19,97	0,16
d) Sammelposten (GWG 2019)	16.950,67	0,00	0,00	0,00	16.950,67	10.372,67	3.391,00	0,00	13.763,67	3.187,00	6.578,00	20,01	18,80
e) Sammelposten (GWG 2020)	30.542,10	0,00	0,00	0,00	30.542,10	12.220,20	6.110,00	0,00	18.330,20	12.211,90	18.321,90	20,01	39,98
f) Sammelposten (GWG 2021)	18.378,47	0,00	0,00	0,00	18.378,47	3.676,47	3.677,00	0,00	7.353,47	11.025,00	14.702,00	20,01	59,99
Sammelposten (GWG 2022)	0,00	16.324,48	0,00	0,00	16.324,48	0,00	3.265,48	0,00	3.265,48	13.059,00	0,00		
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	1.471.137,86	1.404.353,52	0,00	-292.061,49	2.583.429,89	0,00	0,00	0,00	0,00	2.583.429,89	1.471.137,86	0,00	100,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>94.303.457,91</b>	<b>2.774.347,55</b>	<b>1.753,73</b>	<b>0,00</b>	<b>97.076.051,73</b>	<b>68.422.683,77</b>	<b>1.449.185,02</b>	<b>1.753,73</b>	<b>69.870.115,06</b>	<b>27.205.936,67</b>	<b>25.880.774,14</b>	<b>1,49</b>	<b>28,03</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>													
1. Beteiligung an ZV Bodenseewasserversorgung	751.774,83	0,00	0,00	0,00	751.774,83	155.074,83	0,00	0,00	155.074,83	596.700,00	596.700,00	0,00	79,37
2. Badischer Gemeinde-Versicherungsverband	1.000,00	0,00	50,00	0,00	950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	950,00	1.000,00	0,00	100,00
3. Genossenschaftsanteil Volksbank Kraichgau e.G	208,00	0,00	0,00	0,00	208,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208,00	208,00	0,00	100,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>752.982,83</b>	<b>0,00</b>	<b>50,00</b>	<b>0,00</b>	<b>752.932,83</b>	<b>155.074,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>155.074,83</b>	<b>597.858,00</b>	<b>597.908,00</b>	<b>0,00</b>	<b>79,40</b>
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>96.034.848,43</b>	<b>2.810.822,25</b>	<b>1.803,73</b>	<b>0,00</b>	<b>98.843.866,95</b>	<b>69.349.225,64</b>	<b>1.508.204,72</b>	<b>1.753,73</b>	<b>70.855.676,63</b>	<b>27.988.190,32</b>	<b>26.685.622,79</b>	<b>1,53</b>	<b>28,32</b>

# Anlage 2 – Erfolgsübersicht

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Wasser-versorgung	Betriebs-führungen	Abwasser-inkasso	Aktivierte Eigenleistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	3.788.432,79	3.706.150,05	82.282,74	0,00	0,00
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	2.101.003,40	1.637.756,68	118.607,40	107.333,61	237.305,71
3. Soziale Abgaben	428.701,06	393.700,49	22.974,25	12.026,32	0,00
4. Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	182.795,74	154.684,58	9.192,07	18.919,09	0,00
5. Abschreibungen	1.508.204,72	1.508.204,72	0,00	0,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	324.316,87	324.316,87	0,00	0,00	0,00
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	10.085,64	10.085,64	0,00	0,00	0,00
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	622.988,87	378.690,53	187.429,66	56.868,68	0,00
10. Summe 1 - 9	8.966.529,09	8.113.589,56	420.486,12	195.147,70	237.305,71
11. Umlage der Spalten 3 u. 4					
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche					
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen 1 - 12	8.966.529,09	8.113.589,56	420.486,12	195.147,70	237.305,71
14. Betriebserträge					
a) nach der G+V-Rechnung	8.591.265,95	7.779.714,27	379.098,27	195.147,70	237.305,71
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Betriebserträge insgesamt	8.591.265,95	7.779.714,27	379.098,27	195.147,70	237.305,71
16. Betriebsergebnis					
(+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	-375.263,14	-333.875,29	-41.387,85	0,00	0,00
17. Finanzerträge	1.730,19	1.730,19	0,00	0,00	0,00
18. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Unternehmensergebnis					
(+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	-373.532,95	-332.145,10	-41.387,85	0,00	0,00

# Anlage 3 – Vermögensplan-Abrechnung

1. Finanzierung	Bilanz	Bilanz	Kurzfristige		Langfristige	
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen	27.390.332,32	26.087.714,79			3.199.535,70	1.896.918,17
Finanzanlagen	597.858,00	597.908,00			0,00	50,00
Vorräte	629.840,34	601.710,03			28.130,31	
Sonstiges Umlaufvermögen	6.274.271,69	5.156.061,58		1.118.210,11		
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00			
	<u>34.892.302,35</u>	<u>32.443.394,40</u>				
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	2.004.144,88	2.377.677,83			373.532,95	
Ertragszuschüsse	0,00	48.700,00			48.700,00	
Rückstellungen	88.372,08	80.693,09	7.678,99			
Darlehen	28.837.005,54	24.659.943,80			1.822.938,26	6.000.000,00
kurzfristige Verbindlichkeiten	3.962.779,85	5.276.379,68		1.313.599,83		
	<u>34.892.302,35</u>	<u>32.443.394,40</u>				
<b>Gesamt</b>			7.678,99	2.431.809,94	5.472.837,22	7.896.968,17
Finanzierungsüberschuss			2.424.130,95	0,00	2.424.130,95	0,00
<b>Abstimmung</b>			2.431.809,94	2.431.809,94	7.896.968,17	7.896.968,17
<b>2. Vermögensplan</b>	Plan EUR	Ist EUR				
<b>Ausgaben</b>						
Investitionen	13.590.000,00	3.199.535,70				
Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	48.700,00				
Erwerb von Wertpapieren	0,00	0,00				
Darlehensstilgung	1.756.000,00	1.822.938,26				
Erhöhung Vorräte	0,00	28.130,31			Weniger-	
Jahresverlust	0,00	373.532,95				
	<u>15.346.000,00</u>	<u>5.472.837,22</u>	Ausgaben			9.873.162,78
<b>Einnahmen</b>						
Abschreibungen	1.400.000,00	1.508.204,72				
Beiträge und Zuschüsse	850.000,00	388.713,45				
Darlehensaufnahme	13.096.000,00	6.000.000,00				
Buchwertabgang Anlagevermögen	0,00	50,00				
Jahresgewinn	0,00	0,00			Weniger-	
	<u>15.346.000,00</u>	<u>7.896.968,17</u>	Einnahmen			-7.449.031,83
Finanzierungsüberschuss -wie oben-						2.424.130,95
Finanzierungsfehlbetrag am 31.12.2021						-201.011,19
<b>Finanzierungsüberschuss am 31.12.2022</b>						<u><u>2.223.119,76</u></u>